

Informationsreihe: Schätze im Landkreis entdecken – Musea im Flecka Museum in der Stiftsscheuer Mundelsheim

Im Museum in der Stiftsscheuer in Mundelsheim werden die Themen Weinbau und altes Handwerk in einem historischen Gebäude anschaulich und übersichtlich dargestellt. Besucherinnen und Besuchern können in die Vergangenheit eintauchen und dabei mehr über die lange Tradition des Steillagenweinbaus und fast ausgestorbene Handwerksberufe lernen.

Das Museum in der Stiftsstauer wurde 2003, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Weingärtnergenossenschaft Mundelsheim, vom Geschichtsverein Mundelsheim e.V. in der denkmalgeschützten Zehntscheuer des ehemaligen Stiftes Oberstenfeld eingerichtet. Das historische Gebäude bildet eine ideale Kulisse für die Dokumentation der Geschichte des Weinbaus in Mundelsheim sowie der traditionellen Handwerke Küfern (der Herstellung von Fässern, Bottichen und anderen Behältern aus Holz) und Wagnern (der Herstellung von Wagen, Karren und landwirtschaftlichen Geräte aus Holz).

Im Eingangsbereich des Museums, dem „Scheunenteil“, wird die Geschichte des Weinbaus in Mundelsheim auf bebilderten Schautafeln abgebildet. Ein Blickfang sind auch die Weinflaschen und Etiketten der Weingärtnergenossenschaft Mundelsheim aus verschiedenen Jahrzehnten sowie der 7 Meter lange Kelterbaum aus Holz.



© Landratsamt Ludwigsburg

Im Keller des Gebäudes werden die Arbeiten im Weinberg im Laufe eines Jahres, aufgeteilt nach Jahreszeiten, dargestellt. Berücksichtigt wird hier auch der Wandel der Arbeiten im Laufe der Zeit. Veranschaulicht wird dies durch eine große Anzahl an Originalgeräten und Werkzeugen, wie Rebscheren und Felghauen. In einem kleinen Schauweinberg wird zudem die früher übliche Anbauweise an Pfählen dargestellt. Auch der typische Aufbau einer Trockenmauer wird abgebildet. Fotos, Infotafeln und persönliche Anekdoten der Ehrenamtlichen ergänzen die Ausstellung.

Die oberen Stockwerke widmen sich dem Küferhandwerk, welches eng mit dem Weinbau verbunden ist, und dem Beruf des Wagners. So gibt es im Dachgeschoss eine komplette Küferwerkstatt zu sehen. Die Ausstellung „Von der Eiche zum Fass“ bietet Einblicke in sämtliche Arbeitsschritte der Fassherstellung und zeigt dabei sowohl die frühere Handarbeit sowie neuere Methoden. Über Schautafeln können sich Besucherinnen und Besucher über Mundelsheimer Küferfamilien informieren. Auch zeigen Filme die Herstellung eines Weinfasses.



© Landratsamt Ludwigsburg

Im Stockwerk darunter ist eine Wagnerwerkstatt aufgebaut. Viele der Geräte und Werkzeuge stammen aus der letzten Mundelsheimer Wagnerwerkstatt. Anhand der Ausstellungsstücke wird der Arbeitsablauf beim Wagner dargestellt. Auch werden viele seiner Erzeugnisse ausgestellt, wie Pflüge, Rechen, Räder und Karren.

Das Museum liefert somit spannende Einblicke in fast ausgestorbene Berufe und stellt eindrucksvoll die schwere Arbeit in den Weinsteillagen dar. Die ehrenamtlichen Museumsführerinnen und Museumsführer glänzen nicht nur mit Fachwissen, sondern bereichern den Besuch auch mit persönlichen Geschichten und Anekdoten aus der Kindheit in der Weinbaugemeinde und den Arbeiten im Weinberg.

Das Museum in der Stiftsscheuer ist an folgenden Terminen von 11 bis 17 Uhr geöffnet: während des Pfingstmarkts am Pfingstmontag, dem SommerFÄSCHD der Gemeinde Mundelsheim im Juli, der Veranstaltung „Neuer Wein und Zwiebelkuchen“ im Oktober und dem Martinimarkt im November. Die genauen Termine stehen auf der Webseite des Museums. Außerhalb dieser Termine sind für Gruppen auch Führungen auf Anfrage möglich. Der Eintritt ist frei.

In Verbindung mit dem Museumsbesuch bietet sich eine Wanderung auf der Neckarschleifen-Steillagenrunde „Käsbergunde Mundelsheim“ an, die direkt an dem Weinbaumuseum vorbeiführt. Ebenfalls am Museum vorbei führt der „Historische Ortsrundgang“ durch Mundelsheim, der auch vom Geschichtsverein Mundelsheim e.V. initiiert und konzipiert wurde.



Fragen an Frau Anna Fink, 1. Vorsitzende des Geschichtsvereins Mundelsheim e.V.:

Was ist Ihr persönlicher Schatz des Museums?

*„Mein persönlicher Schatz ist die Küferwerkstatt, die fast vollständig erhalten ist.
Mit allen Gerätschaften hier könnte man noch ein Fass bauen.“*

Fragen an Herrn Bruno Freihofer, 2. Vorsitzender des Geschichtsvereins Mundelsheim e.V.:

Was ist Ihr persönlicher Schatz des Museums?

*„Die Küferwerkstatt ist wirklich ein richtiges Kleinod. Ich möchte aber auch den
Weinbau erwähnen, auch aus meinem eigenen Erfahrungsschatz heraus. Im Keller
wird ein komplettes Wengerterjahr dargestellt. Vom Steillagenweinberg mit der
alten Anbauweise und der Trockenmauer in der Ecke, den alten Gerätschaften bis
hin zur Weinlese. Es macht Spaß zu zeigen, wie es früher war und wie man früher
im Weinbau gearbeitet hat.“*

Warum lohnt sich ein Besuch im Museum in der Stiftsscheuer?

*„Unser Auftrag ist es, die Geschichte für kommende Generationen zu erhalten.
Hier im Museum wird die Geschichte Mundelsheims dementsprechend
anschaulich aus weinbaulicher Sicht dargestellt.“*

Adresse und Kontaktdaten:

Markstraße 1
74395 Mundelsheim

[E-Mail-Adresse Geschichtsverein Mundelsheim e.V.](mailto:Geschichtsverein.Mundelsheim@ludwigsburg.de)

[Webseite des Museums in der Stiftsscheuer](http://www.museum-stiftsscheuer.de)